"Jugendfeuerwehr trifft Handwerk"



Liebe Aktive der ostbayerischen Feuerwehren.

Ihr fragt Euch, mit welchen Projekten Ihr Euch beim Ostbayerischen Feuerwehrpreis bewerben könnt?

Hier ein paar Beispiele:

- Ihr führt Aktionen durch, um neue Mitglieder für Eure Feuerwehr zu gewinnen?
- Ihr habt eine Jugend- oder sogar Kinderfeuerwehr und bietet ein abwechslungsreiches Programm für Euren Nachwuchs?
- Feuerwehr ist bei Euch keine reine "Männerwirtschaft" mehr, da Ihr erfolgreich weibliche Mitglieder gewonnen habt?
- Kooperationen und Partnerschaften mit weiteren Feuerwehren oder anderen Institutionen sind für Euch keine Fremdwörter?
- Ihr habt ausgearbeitete Konzepte für Eure Öffentlichkeitsarbeit, um so ein Bewusstsein für die Leistungen der Feuerwehr zu schaffen?
- Ihr bietet spezielle Einstiegsprogramme für Quereinsteiger?
- Ihr engagiert Euch mit der Feuerwehr in Eurer Gemeinde oder Stadt be gesellschaftlichen Anlässen (wie z.B. Bürgerfeste, Kinderferienprogramm, ...) und pflegt Tradition und Brauchtum?

Eine oder sogar mehrere dieser Aktionen organisiert Ihr auch? Dann bewerbt Euch beim Ostbayerischen Feuerwehrpreis!

Selbstverständlich können auch Feuerwehren teilnehmen, die sich bereits in den letzten Jahren beim Ostbayerischen Feuerwehrpreis beworben haben!

Ziel des Ostbayerischen Feuerwehrpreises

Ziel ist, Ideen und Projekte der Freiwilligen Feuerwehren in der Region auszuzeichnen, die in herausragender Weise der Freiwilligenarbeit, den Wehren oder der Region Ostbayern zugutekommen.

Der Preis ist Auszeichnung und Anerkennung für beachtliche Leistungen und au-Bergewöhnlichen Einsatz. Für alle, die sich ebenfalls ehrenamtlich engagieren wollen, soll er Ansporn sein.

Der Ostbayerische Feuerwehrpreis in Stichpunkten

- Preis zur Auszeichnung des gesellschaftlichen Engagements der Freiwilligen Feuerwehren
- Dotierung des Feuerwehrpreises:
 - 1. Preis: 5.000 Euro
 - 2. Preis: 3.000 Euro
- 3. Preis: 2.000 Euro

 Aus Mitteln des Gewinnsparvereins der Sparda-Bank Ostbayern e.V.
- Unter der Schirmherrschaft der Regierungspräsidenten von Niederbayern und der Oberpfalz
- In Kooperation mit den Bezirksfeuerwehrverbänden von Niederbayern und der Oberofalz
- Teilnahmeberechtigt sind alle Freiwilligen Feuerwehren im Geschäftsgebiet der Sparda-Bank Ostbayern eG
- Bewerbungsschluss: 30.09.2023
- Bewerbungsformular und Informationen zum Ostbayerischen Feuerwehrpreis unter www.ostbayerischer-feuerwehrpreis.de

Herzlich willkommen bei der Jugendfeuerwehr Landkreis Passau





Die Idee:



Jugendfeuerwehr und Handwerk zusammenzubringen

Warum?

Beide brauchen dringend Nachwuchs!

Unsere Überlegung:

In der Feuerwehr werden handwerklich geschickte Leute gebraucht.

→ Diese sind im **Handwerk** zu finden!

Vorteile für die Feuerwehr:



- Die Handwerksbetriebe sind dezentral in der Stadt und dem Landkreis angesiedelt.
- Die Betriebe stellen somit ein Potential an Feuerwehrleute dar.
- Die Tagesalarmsicherheit kann besser gesichert werden.
- Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr k\u00f6nnen in unmittelbarer N\u00e4he ihrer Wohnorte attraktive Lehrstellen finden & ggf. auch hier nach der Lehre gute Arbeitspl\u00e4tze bekommen.
- Die Feuerwehr gewinnt attraktive Partner aus dem Handwerk, die unter anderem mit schnell benötigten Materialien und Gerätschaften aushelfen können.
- Die Jugendlichen erwerben handwerkliche Fähigkeiten, die auch später als Erwachsener gut zu gebrauchen sind.
- Das Handwerk bildet auch kaufmännische Berufe aus und bringt Fachkräfte hervor, der geübte Umgang mit EDV sowie die talentierte Organisation sind die Früchte daraus.

Vorteile für das Handwerk:



- In der Jugendfeuerwehr ist ein großes Potential an zukünftigen Fachkräften zu finden.
- Viele Mitglieder der Jugendfeuerwehr sind im Alter zwischen 12 und 18 Jahren in der Berufsfindung.
- Junge Leute k\u00f6nnen ihr Talent im Handwerk verwirklichen und werden zu Fachkr\u00e4ften im Handwerk.
- Sie bleiben im Ort und können Arbeit und Ehrenamt miteinander verbinden.
- Feuerwehrleute engagieren sich meistens auch in den Betrieben mehr als andere.





- Gemeinsam können wir eine Abwanderung unserer Jugend verhindern und einen lebenswerten, attraktiven Lebensraum schaffen, in dem das Handwerk gute Fachkräfte ausbilden und binden kann.
- Der Feuerwehr stehen gut ausgebildete Fachkräfte und Führungskräfte zur Verfügung.





- In einem ersten Pilotprojekt "Jugendaktionstag by Waldbauer" wurde das Projekt erstmals erfolgreich umgesetzt.
- Das Organisationsteam hat einen Projekttag auf die Beine gestellt, bei dem sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehren in feuerwehrtechnischen Übungen und im Handwerk messen konnten, um u.a. ihr Talent in der Schreinerei zu testen.
- Es gab 3 feuerwehrtechnische Übungen und 5 Übungen aus dem Schreinerhandwerk die im Team bewältigt werden mussten.
- An jeder Station wurden die Teilnehmer der jeweiligen Teams entsprechend ausgelost und in die Aufgabe eingewiesen.
- Die zu erledigenden Aufgaben wurden mit einer Punktebewertung und einer Zeitvorgabe hinterlegt, um einen Wettbewerbscharakter zu erzielen und auch am Ende des Tages einen Sieger küren zu können.

Station 1:



Zaunbau:





- Hier mussten die Bretter für einen Gartenzaun sortiert und in der richtigen Reihenfolge angebracht werden.
- Der Schwierigkeitsgrad wurde durch die unterschiedlichen Bohrungen erhöht.

Station 2:



Nageln & 4 - Kantholz sägen:





- Hier mussten soviel Nägel wie möglich auf Zeit versenkt werden.
- Beim sägen mussten mit einer Handsäge soviel angezeichneten Scheiben wie möglich abgesägt werden.

Station 3:



Hobeln und schätzen:





- Hier musste von einem Brett mittels Handhobel Hobelspäne erzeugt werden.
- Im Anschluss wurden die Hobelspäne gesammelt, und geschätzt.

Station 4:



Baumstammbrett stapeln:





- Hier mussten die am Boden liegenden Bretter vorsortiert werden.
- Im Anschluss richtig stapeln, damit die Form eines Baumstamms entsteht.

Station 5:



Holzarten erraten:





- An einem Gestell waren 6 unterschiedliche Holzbretter (unterschiedliche Holzarten).
- Hier mussten die Beschriftungstafeln richtig zugeordnet werden.

Station 6:



Schlauchkegeln:





- Damit alle Teilnehmer die gleichen Bedingungen hatten, musste jeder seinen Schlauch selbst wickeln.
- Im Anschluss wurden auf 5 Holzkegel als Ziel mit dem Schlauch ausgerollt.

Station 7:



Tennisball mit Akku Spreizer umsetzen:





- Hier musste ein Tennisball mit dem Akku Spreizer erfasst und umgesetzt werden.
- Um die Sicherheit zu gewährleisten und eine Verletzung auszuschließen, wurde der Spreizer gesichert.

Station 8:



Gummistiefel Zielwurf:





- Hier ist Geschicklichkeit gefragt, dass Ziel ist mit dem Gummistiefel die Zielscheibe zu treffen.
- Bewertet wurde die Stiefelspitze, an dessen Platz wurden die erreichten Punkte abgelesen.





Preisverleihung:



Fazit:



- Alle Jugendlichen hatten sehr viel Spaß bei dieser Veranstaltung.
- Das Ganze war sehr werbewirksam für die Feuerwehr und die Firma Waldbauer.
- Die Jugendfeuerwehr hat neue Mitglieder gewinnen können.
- Die Firma Waldbauer bekommt ggf. mindestens einen Lehrling.
- Die Aktion "Jugendfeuerwehr trifft Handwerk" ist sicherlich noch ausbaufähig.
 Wir werden am Ball bleiben. Der Erfolg vor Ort gibt uns Rückenwind.

